

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 61 (1988)

Heft: [3]

Buchbesprechung: Bücher und Zeitschriften = Livres et revues

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nenschule. Die Leitung wird Frau Elfie Buschor übertragen. Neben den Lehrkräften der bisherigen Hermes-Schule wird ein Teil der Lehrer der Berit-Schule am neuen Schulzentrum unterrichten. Dadurch ist gewährleistet, dass für alle derzeitigen Schülerinnen die Ausbildung kontinuierlich weitergeführt wird. Durch den Zusammenschluss der beiden Schulen ist sichergestellt, dass in der Stadt und Region St. Gallen weiterhin ein attraktives Angebot zur Ausbildung als Arzt- und Tierarztgehilfin, Spital- und Arztsekretärin besteht. Neben diesen Ausbildungslehrgängen bietet das Hermes-Berit-Schulzentrum kaufmännische Ausbildungsmöglichkeiten an, die die Schüler über verschiedene Ausbildungsstufen zum KV-Diplom führen. Neben den Ausbildungsmöglichkeiten der Tagesschule wird eine Vielzahl von berufsbegleitenden Kursen an der Abendschule angeboten. Solche sind: Bürofachkurs, Arztsekretärin, Handelsschule, kaufmännische Ausbildung, Maschinenschreiben, EDV usw. Alle Ausbildungen beginnen zweimal im Jahr, im April und Oktober, sowie nach Umstellung des Schuljahresbeginns ab 1989 im Februar und August eines jeden Jahres.

Gymnastik Diplom-Schule Basel

Um allen Interessierten an einer Ausbildung zum Bewegungspädagogen einen umfassenden Einblick zu bieten, sind in der Gymnastik-Schule Basel «Schnupperbesucher» jederzeit willkommen. Der Lehrplan gliedert sich in Pflichtfächer, Wahlfächer und

Zusatzausbildungen. Die Besonderheiten des Lehrplanes liegen in den fakultativen Spezialausbildungen der Sportmassage im 1. Jahr und der pflegerischen Gymnastik im 2. und 3. Schuljahr. Diese Spezialisierungen ermöglichen u. a. eine sinnvolle Arbeit mit geistig und körperlich behinderten Menschen sowie im Bereich des Behindertensports und der Rehabilitation.

Jeunes filles au Mont-Fleuri

Avec ses 60 lits, l'Hôtel Mont-Fleuri, dont la silhouette caractéristique surplombe le portail sud du tunnel autoroutier de Glion, n'était plus guère exploité ces dernières années. Il a été récemment vendu à Fritz Sidler, responsable du Pensionnat de jeunes filles Surval, à Clarens. Le nouveau propriétaire va rénover la demeure et y aménager des salles de classes et 42 chambres à deux lits pour y placer son institut.

(24 heures)

BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN LIVRES ET REVUES

Artikelkatalog SBN

Der Artikelkatalog des SBN kann gratis bezogen werden bei:
Schweizerischer Bund für Naturschutz (SBN), Postfach, 4020 Basel.
Tel. 061 42 7442

Soeben ist der neue Artikelkatalog des Schweizerischen Bundes für Naturschutz (SBN) erschienen. Zahlreiche Artikel sind auf den Gebrauch im Schulunterricht hin konzi-

Übergangslösungen mit 1 Schultag pro Woche

Schweizerisches Sozialjahr

Zürich, Bern, Basel, Luzern, Wil,
St.Gallen, Bellinzona, Liestal,
Solothurn, Thun, Winterthur

Au-pair-Jahr Tessin · Welschland

Verlangen Sie das Schulprogramm
Zentralsekretariat, ☎ 071/235391

ORTEGA SCHULE
Kesslerstrasse 1, 9001 St.Gallen

Institut Le Manoir

Anglo-Suisse

2520 La Neuveville,
16–23, route de Neuchâtel

Internationales
Töchterinstitut am
Bielersee.
Gründliche
Ausbildung in
Französisch,
Englisch und
anderen Sprachen
(anerkannte
Abschlussprüfung).

Audiovisuelle Lehrmethode,
Sprachlabor, Sekretärendiplom (in Fremdsprachen),
Computerkurs (Einführung),
Haushaltfortbildungskurs,
Allgemeinbildung.
Jahresbeginn:
September und April.
Sommerferiensprachkurse:
Juli und August.
Sommer- und Winteraufenthalt
in Wengen. Eigene Tennisplätze,
Hallenbad, Sauna, Reiten,
Segelbrett.

Dir.: J. Voumard-Rodrigues
Telefon (038) 51 36 36

MOECK

Blockflöten

Schul- und Chorblockflöten

Für den ersten Unterricht und das Ensemblespiel.

Renaissance-Blockflöten

Renaissance-Flöten klingen grundtönig, sind auf einen kräftigen Chor-
klang konzipiert und haben nur 1½ Oktaven Tonumfang. Für die Musik
des 15. und 16. Jahrhunderts.

Rottenburgh-Blockflöten

In der Form nach Jean-Hyacinth-Joseph Rottenburgh (Brüssel 1672–
1756). Die verbreitetsten Barock-Soloblockflöten für Profis und Amateure
in aller Welt.

Steenbergen-Blockflöten

Nach Jan Steenbergen (Amsterdam 1675–1728). Barocke Soloblock-
flöten mit engem Windkanal, der eine verblüffende Dynamik ermöglicht.

Fordern Sie den MOECK-Gesamtkatalog an!



MUSIKHAUS

8057 Zürich, Postfach
Schaffhauserstrasse 280

pan AG
Telefon 01 311 22 21
Montag geschlossen

piert worden. Insbesondere im Naturkunde- und Biologieunterricht lassen sich die didaktischen Materialien – Bücher, Broschüren, Diaserien, Unterrichtshilfen usw. – ideal einsetzen.

Zwischen Qual und Qualifikation

Aktuelle Ergebnisse aus dem Forschungsprogramm EVA des Schweizerischen Nationalfonds.

Autorenkollektiv. Redaktion: Kurt Häfeli, Urs Kühnis, Armand Pirovino. Illustrationen und Layout: Grafikklasse 2, Schule für Gestaltung Zürich.

Schweiz. Verband für Berufsberatung, Zürich, 1987.

Band I: 155 S. (Fr. 24.–)

Band II: 117 S. (Fr. 18.–)

(Beide Bände: Fr. 38.–)

Mit einem Aufwand von 8 Millionen Franken wurde in den Jahren 1978 bis 1986 ein nationales Forschungsprogramm zu Themen der Berufswahl und der Berufsbildung durchgeführt, bekannt unter dem Namen EVA – Education et vie active. Als Resultate der 26 Projekte veröffentlichten die 60 beteiligten Forscher eine grosse Zahl von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen, weitere folgen demnächst.

Für Praktiker, die vor allem an praktisch verwertbaren Resultaten interessiert sind, legt nun der Schweizerische Verband für Berufsberatung eine etwas umfassendere und auf optimale Lesbarkeit ausgerichtete Zusammenfassung vor. Dreizehn Autoren zeigen auf, was sie herausgefunden haben und leiten Schlussfolgerungen daraus ab. Wenn ein bestimmtes Thema dies erfordert, greifen sie auch auf Resultate anderer Untersuchungen zurück.

Band I: Die Berufswahl

- «Wo bleiben die vielen Lokomotivführer?» (Ruth Meyer und Freddy Zulauf)
- «Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm» (A. Bettinaglio und M. Wiesmann)
- «Der richtige Mann am richtigen Platz» (François Stoll)
- «War früher wirklich alles ganz anders?» (Kurt Häfeli)

- «Ich hätte lieber etwas anderes gelernt» (Katharina Ley)
- «Der schnelle Blick ins Zeugnis» (Urs Kühnis)
- «Konsequenzen für die Berufswahlpartner» (U. Kühnis, A. Pirovino, K. Häfeli)

Band II: Berufsausbildung

- «Von den Leiden und Freuden eines Lehrlings ...» (Kurt Häfeli)
- «Lehrabbruch: bald die Regel?» (Jacques Amos)
- «Würdest Du nochmals den gleichen Beruf wählen?» (Ueli Kraft)
- «Hier wird nicht diskutiert!» (Bennina Orendi)
- «Edel sei der Mensch, hilfreich und gut» (André Schläfli)
- «Entfaltung der Persönlichkeit – nur ein Schlagwort?» (K. Häfeli, A. Pirovino, U. Kühnis)

Erfahrungsgemäss ist die Umsetzung von Forschungsergebnissen in Texte für Praktiker schwierig und nicht ungefährlich. Wird zu stark vereinfacht, so bleiben oft nur noch einige Kernsätze von zweifelhaftem Informationswert zurück. Wenn etwa als Resultat einer Lehrabrecherstudie festgestellt wird: «Lehrabbrüche können verschiedene Ursachen haben, entweder hängt es am Lehrling, am Lehrmeister oder an den Anforderungen des Berufes», so fragt sich ein Praktiker rasch, wozu eigentlich das Geld ausgegeben wurde.

Bemüht sich ein Autor um Differenzierung, so werden die Berichte umfangreich und schwer lesbar.

Die Autoren der vorliegenden Zusammenfassung und das Redaktionsteam K. Häfeli, U. Kühnis und A. Pirovino haben gute Arbeit geleistet. Meist ist es gelungen, den besten Weg zu finden. Die graphische Gestaltung mit Untertiteln, Hervorhebungen und Randtiteln erlaubt eine rasche Orientierung, so dass der Leser leicht die Leitgedanken findet. Sie lag in den Händen einer Fachklasse für Grafik der Schule für Gestaltung Zürich, die den Text auch durch eine grosse Zahl von Graphiken anreicherte. Leider dienen diese meist mehr der Dekoration als der Veranschaulichung und beeinträchtigen an manchen Stellen die optische Lesbarkeit des Textes. *Emil Wettstein*



Intensiv- und Extensivkurse während des ganzen Jahres.
Warum nicht einmal ein Sprachaufenthalt im Tessin?

Wir beraten Sie gerne
Lugano, Corso Elvezia 13, Telefon 091 23 75 94

Jungen Leuten, welche sich dem Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zolldienst, dem Bankfach, dem kaufm. Beruf oder dem Hotelfach widmen wollen, empfiehlt sich das

Institut CORNAMUSAZ in 1531 Trey (VD)

Gründliche Erlernung der französischen Sprache.
Mehrere hundert Referenzen.

Dir. D. Jaccottet et S. Aebi-Jaccottet
Telefon 037 64 10 62

Brillantmont
Internationale Schule
CH-1005 Lausanne
Avenue Secréteran 16
Tel. 021 22 47 41
Direktion:
Frau F. Frei-Huguenin

Internat oder 5-Tage-Woche
für Mädchen von 13-19 Jahre

Handelsdiplome

in zwei Jahren

475 Französischstunden
320 Englischstunden
1000 Handelskursestunden



Anerkannte Diplome

Französisch: Alliance Française
(Nancy)

Englisch: First Certificate
Certificate of
Proficiency
(Cambridge)
Verband
Schweizerischer
Privatschulen

Handel:

Inklusivpreis für
zwei Jahre

Unser Wortschatz

Schweizer Wörterbuch der deutschen Sprache, 416 Seiten, gebunden, Fr. 18.80, Bestellnr. 2201, sabé, Verlagsinstitut für Lehrmittel, Gotthardstr. 52, 8002 Zürich

Wörterbuchteil

Der eigentliche Wörterbuchteil mit ca. 20000 Wörtern ist zum Nachschlagen bei Rechtschreib- und Verständnisproblemen bestimmt. Er basiert auf repräsentativen Untersuchungen über den Grundwortschatz von Schülern. Hinzu kommen Verzeichnisse von Besonderheiten der deutschen Schriftsprache in der Schweiz (des Schweizerhochdeutschen). «Unser Wortschatz» macht somit einsichtig, dass die Schweizer Hochsprache nicht immer an einer weit entfernten Norm des Deutschen gemessen zu werden braucht.

Theoretischer Teil

Der umfassende Textteil zu Wortgebrauch und Grammatik macht dem Leser die Vielschichtigkeit des Wortschatzes bewusst und führt hin zu einem vertieften Verständnis unseres Wortschatzes. Auch im theoretischen Teil werden die besonderen Sprachverhältnisse der Schweiz berücksichtigt.

Rechtschreibbeteil

Der Rechtschreibbeteil umfasst die wichtigsten Regeln zur Rechtschreibung, Silbentrennung und Zeichensetzung. Im wortkundlichen Teil wird zudem auf Fehlerquellen hingewiesen, und es werden hilfreiche Übungstips angeboten. Besonderes Gewicht wurde auf eine übersichtliche Darstellung gelegt.

Alle drei Teile sind aufeinander abgestimmt. Wer sich also vertieft über das Wort informieren will, findet in «Unser Wortschatz» alles kompakt beieinander.

IMPRESSUM

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

Redaktion / Rédaction: Markus Kamber & Partner, Bahnhofplatz 3, 3011 Bern, Telefon 031 22 12 72 Henri Moser, 136, chemin de la Montagne, 1224 Chêne-Bougeries, téléphone 022 / 48 44 45

Inserate / Annonces: Büro Rueb, «Quelle», Postfach, 3053 Münchenbuchsee, Telefon 031 / 86 35 04 (nur vormittags)

Druck / Impression: Ott Verlag + Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22

Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–

Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel

A vendre

Immeubles, idéal pour instituts, écoles ou colonies de vacances

Montreux

A proximité du lac et des transports publics, immeuble de 8300m³ sur terrain de 13000m²

Les Avants sur Montreux

A proximité de la gare du MOB, immeuble de 6000m³ sur terrain de 22000m²

Chandolin (VS)

A 1930m, d'altitude, dans les Alpes Valaisannes, immeuble de 8550m³ sur terrain de 9300m²

Pour tout renseignement: CITY IMMOBILIER

Grand-Rue 58, 1820 Montreux, Téléphone 021 963 18 65